Taste the SUN

Pressemappe 2019

Inhaltsverzeichnis

- Ausgezeichnetes Obst und Gemüse an 365 Tagen im Jahr 1
- SanLucar Group im schnellen Überblick 6
- Im Team zum Erfolg 10
- Vom Start-up zur weltweit agierenden Unternehmensgruppe 14
- Höchste Qualität? Aber sicher! 16
- Frischekur für die Obst & Gemüseabteilung 20
- DREAMS macht Träume wahr 22
- FAQ 27
- SanLucar online 31
- SanLucar Pressekontakt 32

Ausgezeichnetes Obst und Gemüse an 365 Tagen im Jahr

Das global aufgestellte Unternehmen verbindet traditionelles Fachwissen, innovatives Know-how und die Leidenschaft für gesunde Lebensmittel in einer bemerkenswerten Erfolgsgeschichte.

Inhaber und Gründer Stephan Rötzer

Beim Einkaufen beobachtet man gelegentlich, wie Kunden heimlich eine Weintraube probieren, ehe sie sich zum Kauf entschließen. Bei Äpfeln oder Tomaten wird die Sache schwieriger, einmal reinbeißen und wieder zurücklegen geht nicht. Es ist ein Dilemma: Ob eine Frucht reif ist, sieht man ihr häufig nicht an. Und wie sie schmeckt, schon gar nicht. So bleibt nur, zu vertrauen – am besten auf das Qualitätsversprechen einer starken Marke.

SanLucar ist eine solche starke Marke. Das Unternehmen ist einer der führenden Obst- und Gemüsevermarkter in Europa. Unter dem Motto „Taste the Sun“ bietet SanLucar mit über 100 Obst- und Gemüseprodukten das breiteste Sortiment im Handel an. Neben Zitrusfrüchten, Erdbeeren, Trauben, Steinobst oder Tomaten gehören auch Direktsäfte und Smoothies zum Produktportfolio. Hauptabsatzmärkte für diese

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

Produkte sind Deutschland und Österreich, das Unternehmen expandiert zurzeit auch in die Golfstaaten und nach Russland und Kanada.

SanLucar verfügt über Anbauflächen in 35 Ländern, darunter Deutschland, Österreich, Spanien, Italien, Südafrika, Tunesien und Ecuador. Die nahezu weltweite Verteilung trägt dazu bei, Obst und Gemüse unter optimalen klimatischen Bedingungen zu ernten. „Unser Anspruch ist es, das ganze Jahr über bestes Obst und Gemüse zu liefern", sagt Stephan Rötzer, Inhaber von SanLucar. „So frisch und schmackhaft, als käme es aus dem eigenen Garten."

Vom Start-up zur weltweit agierenden Unternehmensgruppe

Stephan Rötzer, Jahrgang 1967, ist der Sohn eines Münchener Großhändlers für Obst und Gemüse. SanLucar hat er 1993 in der Nähe von Valencia, Spanien, gegründet. Er hatte Anbauer kennengelernt, die unter idealen klimatischen Bedingungen hervorragendes Obst und Gemüse erzeugten, es außerhalb ihrer Region jedoch kaum verkauften. Denn die Konsumenten dort kannten weder die Anbauer noch wussten sie von der Güte ihrer Produkte. So entwickelte Rötzer seine Geschäftsidee: In Deutschland überzeugte er Groß- und Einzelhändler, die qualitativ hochwertigen Produkte seiner Partnerbetriebe, den „Meisteranbauern", ins Sortiment zu nehmen – unter dem Namen SanLucar, der sich von einem Dorf in Andalusien ableitet. Die Marke SanLucar wurde für viele Konsumenten zu einem Qualitätssiegel für Premium-Obst und -Gemüse und die Umsätze stiegen beständig. Inzwischen hat SanLucar als global agierendes Unternehmen rund 2.800 Mitarbeiter; im Geschäftsjahr 2017/2018 wurde ein Umsatz von rund 404 Millionen Euro erzielt.

Mit Leidenschaft für gesunde Lebensmittel

Die „Meisteranbauer" sind Partner und Pfeiler des Unternehmens. Es sind zumeist Familienbetriebe, die mit großer Leidenschaft und oft seit Generationen Orangen, Trauben, Steinobst oder etwa Erdbeeren anbauen und dabei traditionelles Wissen und moderne Anbaumethoden verbinden. Geerntet wird von Hand, um die Früchte zu schonen und zum jeweils optimalen Zeitpunkt der Reife. Agraringenieure von SanLucar kontrollieren die Qualität auf den Feldern; unabhängige und anerkannte Labore prüfen den gesamten Prozess und seine einzelnen Bestandteile: Von der Kontrolle des Pflanzenmaterials, über die Produktion, den Transport, die Verpackung, die Lagerung bis hin zur Ankunft am Point of Sale. Die Auszeichnung mit Zertifikaten wie IFS oder ISO9001 belegt dieses Vorgehen.

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

Mit einem eigenen Anbauprofil prüft SanLucar u.a. auch die Arbeitsbedingungen und den schonenden Umgang mit der Natur. Angesichts der Verpflichtung zur effizienten Nutzung von Ressourcen, setzt SanLucar auf den Farmen leistungsfähige Systeme und Sensoren ein, die den Wasserverbrauch steuern. Wo möglich, praktiziert man Anbaurotation und die Natur hat Zeit, sich zu erholen. Nur bei drohendem Ernteverlust werden Pflanzenschutzmittel in genau bemessener notwendiger Menge verwendet. So ist die Qualität der Früchte von SanLucar ausgezeichnet – mehrfach hat das deutsche Verbrauchermagazin Öko-Test Äpfel und Tomaten mit „Sehr gut" bewertet.

Mit SanLucar die Sonne schmecken

„Taste the SUN": Kurz und knackig vermittelt der Slogan von SanLucar den ausgezeichneten Geschmack seiner Früchte. Angebaut werden sie etwa in Spanien, Italien und Tunesien, in Südafrika oder Ecuador. Die Sonne, die schöne Natur auf den Farmen: Im Markenauftritt von SanLucar spielen sie eine wichtige Rolle.

Im Mittelpunkt jedoch stehen Menschen. Auf Werbeplakaten, in TV-Spots oder am Verkaufsort, dem Point of Sale (POS), bekommt die Marke SanLucar ein Gesicht: ihre Meisteranbauer und Pflücker. Mit ihren Porträts, Namen und Herkunftsort stehen sie ein für die besondere Qualität.

Dalember Carbo und Víctor Icaza, zwei Pflücker SanLucars' auf der Hacienda Magdalena in Ecuador.

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

Eine gesunde Ernährung mit vitaminreichem Obst und Gemüse ist gerade für Kinder wichtig, doch oft mögen die Kleinen lieber Naschereien und Fast Food. SanLucar kooperiert bereits seit Jahren mit den Produzenten beliebter Kinderfilme, wie etwa “Biene Maja“ oder "Ice Age" und begeistert die Kids so für Obst.

Erfolgreich mit innovativen Ideen

Gemeinsam mit Partnern entwickelt, testet und kultiviert SanLucar jedes Jahr über 100 neue schmackhafte Sorten von unter anderem Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren oder Heidelbeeren. Der Erfolg kostet viel Mühe und viel Zeit: Zwischen der Auswahl einer neuen Beerensorte und ihrer Vermarktung können drei bis fünf Jahre liegen.

Qualitätstechniker von SanLucar bei der Arbeit im Feld

SanLucar beliefert Handelspartner in 36 Ländern. Häufig sind es Filialen großer Supermarktketten, in Deutschland und Österreich etwa Edeka, Wasgau, Rewe, Karstadt, Perfetto, Tengelmann, Globus, Feneberg, Doego, Billa oder Merkur. Mit modernster Technologie stellt SanLucar die Qualität der Kühlkette sicher: Sensoren liefern per Satellit in Echtzeit Informationen über die Temperatur im Container, über die Luftfeuchtigkeit, die Position und Fahrtroute. Pünktlich und wie frisch geerntet kommen die Früchte am Zielort an. Doch was nützt das schönste Obst, wenn es nicht verkauft und gegessen wird? SanLucar sorgt dafür, dass die Obst- und

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

Gemüseabteilung zum Blickfang wird: ein attraktiver Markenauftritt und regelmäßige Promotions mit einladenden Zweitplatzierungen am POS verhelfen den Handelspartnern zu steigenden Umsätzen.

„Geschmack im Einklang mit Mensch und Natur“

Von dieser Unternehmensphilosophie ausgehend hat SanLucar das Nachhaltigkeitsprogramm DREAMS geschaffen. Es umfasst Sozial- und Umweltprojekte an den internationalen Standorten und auf den Farmen in Tunesien, Südafrika und Ecuador. So bemüht sich SanLucar um den Schutz von Erde, Wasser und Luft und konzentriert sich mit seinen sozialen Projekten auf die Bereiche Bildung, Ernährung und Sport. Auch mit der SanLucar Academy, die eine Fülle von Lern- und Trainingsprogrammen anbietet, sollen Mitarbeiter gefördert werden. „Wir möchten die Welt ein bisschen sonniger machen und unsere Mitarbeiter und ihre Familien dabei unterstützen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und ihre Träume zu verwirklichen“, sagt Stephan Rötzer. „Wir säen die Saat – und wachsen gemeinsam. Das ist unser Weg, mit dem wir gesunde, frische und natürliche Produkte mit dem besten Geschmack anbieten“, sagt der Inhaber von SanLucar.

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

SanLucar Group im schnellen Überblick
Fakten und Zahlen

(Stand Mai 2019)

Name: SanLucar Fruit S.L. (Sociedad Limitada)

Branche: Lebensmittel und Getränke

Produkte: Obst und Gemüse, Fruchtsäfte, Smoothies, Apfelchips

Gründungsjahr: 1993

Gründer und Inhaber: Stephan Rötzer

Hauptsitz: Puzol (Valencia, Spanien)

Niederlassungen in: Spanien, Deutschland, Österreich, Tunesien, Südafrika, Ecuador, Niederlande und Vereinigte Arabische Emirate

Zahl der Mitarbeiter: rund 2.800

Zahl angebotener Produkte: mehr als 100 Sorten

Herkunftsländer: 35

Verkaufsländer: 36

Umsatz im Geschäftsjahr 2017/2018: 404 Millionen Euro

Kunden mit dem SanLucar Markenkonzept (Auszug):

- Edeka (Deutschland)
- Wasgau (Deutschland)
- Feneberg (Deutschland)
- Citti (Deutschland)
- KaDeWe (Deutschland)
- Rewe: Merkur, Billa, Sutterlütty (Österreich)
- Carrefour (Dubai)
- Thrifty's (Vancouver, Kanada)

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

Fakten zu den Standorten

Spanien

- Puzol, Valencia (1993): Hauptsitz, General Management, Verwaltung, Handel
- 260 Mitarbeiter

Deutschland

- Ettlingen (2001): Deutsche Zentrale und Logistikzentrum
- 84 Mitarbeiter

Österreich

- Ebreichsdorf, Wien (2002): Österreichische Zentrale und Logistikzentrum
- 77 Mitarbeiter

Tunesien

- Farm La Cinquième Saison (2008): Tomatenanbau
- Farm Flor'Alia (2013): Himbeeren und Erdbeer-Testfelder sowie Anbau
- Farm Les Perles du Désert (2016): Zitrus- und Traubenanbau
- 1.728 Mitarbeiter

Südafrika

- Farm Rooihoogte (2011): Zitrus-, Trauben- und Babyfeigenanbau
- Farm De Hoek (2015): Traubenanbau
- Farm Middlerivier (2015): Zitrusanbau
- 500 Mitarbeiter

Ecuador

- Farm Santa Elena (2013): Traubenanbau
- Farm Hacienda Magdalena (2013): Bananenanbau
- Farm Lourdes (2014): Traubenanbau
- 121 Mitarbeiter

Niederlande

- Rotterdam (2013): Niederländische Zentrale und Logistikzentrum
- 4 Mitarbeiter

Vereinigte Arabische Emiraten

- 2018: Büro in Dubai
- 2 Mitarbeiter

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

Anbau- und Verkaufsländer von SanLucar

Produktkategorien

- **Zitrus**: Clementinen, Mandarinen, Grapefruits, (Blut-)Orangen, Zitronen, Pomelos, Limetten
- **Beeren**: Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren, rote Johannisbeeren, rote Stachelbeeren
- **Tomaten**
- **Kernobst**: Äpfel, Opal®-Apfel, Birnen, Trauben
- **Steinobst**: Aprikosen, Kirschen, Nektarinen, Platerinas, Pfirsiche, Paraguayos, Pflaumen
- **Exoten**: Ananas, Avocados, Feigen, Kakis, Kiwis, Mangos, Bananen, Granatäpfel
- **Melonen**: Cantaloup, Galia, Piel de Sapo, Wassermelonen
- **Gemüse**: Auberginen, Artischocken, Brokkoli, Gurken, Paprika, Salate, Sellerie, Spargel, Zucchini
- **Smoothies und Säfte**
- **Weitere Produkte**: Kräuter, Erdnüsse

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

Herkunftsländer der Produkte von SanLucar

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

Im Team zum Erfolg

Verteilte Aufgaben, gebündelte Kompetenz: Die Geschäftsleitung und langjährige Partner von SanLucar

Stephan Rötzer, Gründer und Inhaber

Der Sohn eines Münchener Obst- und Gemüsegroßhändlers entdeckte in seiner Jugendzeit seine Begeisterung für Spanien und hat dann das weiterentwickelt, was ihm von seinem Vater in die Wiege gelegt wurde. 1993 gründete er SanLucar und verband so „Meisteranbauer“ in Top-Anbaulagen mit dem Handel in Deutschland und Österreich. Mit großem Engagement hat Stephan Rötzer in den folgenden Jahren eine weltweit agierende Unternehmensgruppe geschaffen.

„Mich faszinieren Früchte und die Dynamik des Geschäfts stets aufs Neue. Und ich bin glücklich, dass ich meine Leidenschaft auf vielen Reisen durch die Welt ausleben kann.“

Jorge Peris, Mitgründer und General Manager

Der in Valencia geborene Betriebswirt hat schon als Student Stephan Rötzer bei der Gründung und dem Aufbau von SanLucar unterstützt. Hand in Hand mit dem Wachstum des Unternehmens hat er sich dabei den unterschiedlichsten beruflichen Herausforderungen gestellt – vom Personaler über Finanzer bis hin zur Verwaltung der vielfältigen Unternehmung. Heute ist er General Manager der SanLucar Gruppe, wo er sich auf die strategische Unternehmensentwicklung konzentriert. Als Dream-Team haben Stephan

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

und Jorge immer wieder gute Ideen, wie sie die Obstwelt noch weiter revolutionieren können.

„Hätte man mir als Student damals erzählt, wie sich SanLucar aus einer Garage heraus zu einem Weltunternehmen entwickeln würde, ich hätte ihn wahrscheinlich für verrückt gehalten. Aber SanLucar war schon immer was Besonderes. Und das zu bewahren, war schon immer meine Aufgabe und ich habe weiterhin ein wachsames Auge darüber."

Gemeinsam durch dick und dünn

Kann ein weltweites Unternehmen mit rund 2.800 Mitarbeitern aus 25 Nationen wie eine große Familie sein? Bei SanLucar fühlt man so. Unternehmen, Mitarbeiter und Partner wachsen gemeinsam, indem sie sich fordern – und fördern. Die faire und soziale Zusammenarbeit mit Mitarbeitern und Partnern und der schonende Umgang mit der Natur und ihrer Ressourcen sind Sache eines jeden Mitarbeiters. Sie können sich an den Unternehmenswerten *Partnership* (Partnerschaft), *Performance Orientation* (Leistungsbereitschaft), *Innovation Spirit* (Innovationsgeist), *Commitment* (Einsatz)und *Drive for Learning* (Lernbereitschaft) orientieren, die die "The Nature of SanLucar" bilden – gewissermaßen die DNA der Firma.

Mitarbeiter am Hauptsitz in Puzol, Spanien

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

Besonders eng ist das Unternehmen mit den Meisteranbauern verbunden: Mit ihrem über Generationen gewachsenen Expertenwissen und mit ihrer Leidenschaft für gesundes Obst und Gemüse tragen sie entscheidend dazu bei, das hohe Qualitätsversprechen gegenüber den Konsumenten einzulösen.

Stephan Rötzer im Kreise der Meisteranbauer. Von links nach rechts: Maribel und Juan Poveda, Vito Giuliano, Javier und Jorge Llusar, Antonio Giuliano und Sebastian Morcelo (Fresaflor).

Giuliano Puglia Fruit

Die Familie Giuliano baut für SanLucar Tafeltrauben, Kirschen, Pfirsiche, Nektarinen und Aprikosen an. 1956 in der Nähe von Bari von Antonio Giuliano gegründet, wuchs das Familienunternehmen zu einem der bedeutendsten Anbauer für Tafeltrauben und Kirschen Italiens. Heute leiten die Brüder Vito, Gianni und Nicola gemeinsam das Unternehmen. Vito geht jeden Morgen um 4 Uhr auf die Felder um zu überprüfen, dass beim Anbau auch wirklich alles gut läuft. Gianni kümmert sich um die Finanzen und Nicola ist hauptsächlich für die Vermarktung zuständig, so hat jeder sein Spezialgebiet. Seit 2017 unterstützt die Familie Giuliano SanLucar beim Anbau von Trauben auf der südafrikanischen Farm De Hoek.

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

Antonio Llusar y CIA

Die Wurzeln des spanischen Familienunternehmens reichen zurück bis in die 1920-er Jahre. Inzwischen leitet die dritte Generation der Llusars das Unternehmen und baut für SanLucar Orangen und Clementinen an. Die Brüder Jorge, Javier und Antonio Llusar sind gleichberechtigte Partner. Jorge ist für die Vermarktung zuständig, Javier für den Anbau und Antonio für die Finanzen. Seit 2012 betreibt SanLucar mit den Llusars partnerschaftlich die Farm Rooihoogte und seit 2015 die Farm Middlerivier in Südafrika.

Frutas Poveda

Seit Generationen baut die Familie Poveda im spanischen Murcia Steinfrüchte und Zitronen an. Der langjährige Partner von SanLucar bewahrt seine Traditionen, setzt beim Anbau der Früchte aber auch auf modernes Know-how. So konnte unter anderem die Erntesaison für Zitronen mit essbarer Schale verlängert werden.

Fresaflor

Seit der Gründung von SanLucar 1993 ist die Fresaflor Kooperative der Meisteranbauer für Erdbeeren, Heidelbeeren und Himbeeren in Huelva. Huelva ist Spaniens größtes Erdbeeranbaugebiet, auch dank des warmen andalusischen Klimas. Für Fresaflor ist Premium-Qualität bei Erdbeeren genauso wichtig wie ein umweltschonender Anbau. Die Früchte überzeugen durch ihren besonders frischen Geschmack.

Oragro

Bei Kirschen arbeitet SanLucar mit dem Top-Produzenten Oragro zusammen, der in der Türkei das größte einheitliche Kirschen-Projekt in Europa betreibt. Unweit von Antalya erntet Oragro auf überdachten Feldern und in verschiedenen Höhenlagen Kirschen höchster Qualität.

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

Vom Start-up zur weltweit agierenden Unternehmensgruppe

Meilensteine in der Geschichte von SanLucar

1993: Stephan Rötzer gründet in Valencia, Spanien, das Unternehmen SanLucar.

1997: Mit 16 Mitarbeitern erzielt SanLucar einen Umsatz von 32 Millionen Euro.

2001: SanLucar Deutschland nimmt den Betrieb in Karlsruhe auf dem Großmarkt auf.

2002: SanLucar Österreich geht in Wien auf dem Großmarkt an den Start.

2003: Einführung der Marke SanLucar in Österreich.

2004: Einführung der Marke SanLucar in Deutschland bei EDEKA Südwest und Wasgau.

2006: Ökotest zeichnet Tomaten von SanLucar mit „sehr gut“ aus.

2007: Die Zahl der Mitarbeiter steigt auf 128, der Jahresumsatz beträgt 162 Millionen Euro.

2008: SanLucar beginnt in Tunesien mit dem Anbau von Tomaten, später auch von Beeren, Zitrus und Trauben.

2010: SanLucar zählt 763 Mitarbeiter und verzeichnet ein Jahresumsatz von 223 Millionen Euro.

2011: SanLucar beginnt in Südafrika mit dem Anbau von Zitrus, Trauben und später auch Babyfeigen.

2012: SanLucar baut in Ecuador Bananen an, später auch Trauben.

2013: In Valencia gründet SanLucar die Suppenküche El Puchero (der Eintopf), um Familien in Not zu helfen – mit Essen, Fortbildung und Menschlichkeit.

2014: Mit 1.780 Mitarbeitern erreicht SanLucar einen Jahresumsatz von 336 Millionen Euro und verkauft seine Produkte nun auch in Osteuropa, Russland und den arabischen Golfstaaten.

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

2016: Smoothies und Säfte kommen in Österreich und Deutschland in den Handel. SanLucar Benelux wird gegründet, um Kundenanfragen aus Holland und Belgien besser zu bearbeiten.

2017: SanLucar beschäftigt rund 2.800 Mitarbeiter und rechnet im Geschäftsjahr 2017/2018 weltweit mit einem Umsatz von rund 400 Millionen Euro.

2018: Der tunesische Präsident verleiht SanLucar den Ehrenpreis „Für sozialen Fortschritt“ und würdigt damit SanLucars Anstrengungen, die Arbeits- und Lebensbedingungen seiner Mitarbeiter zu verbessern.

2019: SanLucar eröffnet seinen eigenen SanLucar Flagship Store im luxuriösen Berliner Kaufhaus des Westens (KaDeWe).

Das neue Bürogebäude in Spanien, fertiggestellt im Jahr 2017

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

Höchste Qualität? Aber sicher!

Vom Feld bis zum Obst- und Gemüseregal – mit seinem Qualitätsmanagement setzt SanLucar in der Branche innovative Maßstäbe. Vom Know-how profitieren der Handel und die Konsumenten: Frisches Obst und Gemüse, das schmeckt.

Obst und Gemüse in gleichbleibend hoher Qualität anzubauen ist eine besondere Herausforderung, denn sie sind Früchte der Natur. Zwar sorgt SanLucar bereits mit Anbaugebieten in unter anderem Europa, Südamerika und Afrika dafür, dass seine Erzeugnisse das ganze Jahr unter optimalen klimatischen Bedingungen wachsen. Doch plötzliche Unwetter, extreme Kälte oder Hitze können auch die Fruchtexperten von SanLucar nicht verhindern. Umso wichtiger ist es für sie, Premiumqualität auf allen Gebieten zu sichern, die sie beeinflussen können – mit einem umfassenden Qualitätsmanagement.

Meisteranbauer liefern geprüfte Qualität

Die Auswahl von Anbaupartnern spielt für das Unternehmen eine wichtige Rolle. SanLucar pflegt langjährige Partnerschaften mit „Meisteranbauern“. Häufig sind es Familienbetriebe, Landwirte aus Leidenschaft, mit langer Tradition und ausgeprägtem Wissen, etwa über Trauben oder Orangen, Kirschen oder Erdbeeren. Die Premiumqualität der Produkte wäre nicht ohne die sorgfältige Zusammenarbeit mit ihnen zu erreichen. Besonders wichtig ist zudem der faire und soziale Umgang mit den Mitarbeitern, natürlich auch auf den eigenen Farmen von SanLucar. So erfüllt SanLucar als erstes Unternehmen in Tunesien die Anforderungen des GRASP-Moduls (General Responsibility Assignment Software Patterns) für verbesserte Arbeitsbedingungen. Das GRASP-Modul überprüft anhand der landesüblichen und internationalen gesetzlichen Bestimmungen die Kriterien Gehalt, Überstunden, Anspruch auf Urlaub, Schutz von Minderjährigen, die Wahl eines Mitarbeitervertreters sowie die gesetzliche Einhaltung von Verträgen. SanLucar unterstützt seine Anbaupartner dabei, sich ebenfalls durch das Modul GRASP bewerten zu lassen. Ziel ist es, bis 2020 die Anbaupartner auf der ganzen Welt zertifizieren zu lassen.

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

Lebensmittelsicherheit hat höchste Priorität

SanLucar begleitet die Produkte von der Sortenauswahl und dem Anbau über die Konfektionierung und den Transport bis in den Handel. Die Kontrollen auf jeder Stufe der Produktionskette sind aufwändig und umfangreich: Unabhängige und anerkannte Labore führen jedes Jahr circa 1.200 Analysen durch. Ein wichtiger Teil der Qualitätssicherung ist die Rückverfolgbarkeit der Produkte. Durch Informationen auf dem Verpackungsetikett lassen sich Anbauer und Feld einer Frucht innerhalb kürzester Zeit ermitteln.

Natürlich kontrolliert das Qualitätsmanagement auch den adäquaten Gebrauch von Pflanzenschutzmitteln. Generell gilt: So wenig wie möglich. SanLucar setzt auf biologische Schädlingsbekämpfung. Nur wenn es gar nicht anders geht und zum Beispiel die Ernte bedroht ist, wird auf andere Lösungen zurückgegriffen. Der Einsatz dieser Mittel wird in einem Anbautagebuch festgehalten. Sowohl vor als auch nach der Ernte wird überprüft, ob die Produkte alle gesetzlichen Vorgaben und die hohen Qualitätsstandards von SanLucar einhalten. So steht immer die Philosophie „Geschmack im Einklang mit Mensch und Natur“ im Vordergrund und es wird darauf geachtet, dass die hohen Qualitätsvorgaben von SanLucar eingehalten werden. SanLucar ist immer auf der Suche nach neuen umweltschonenden Methoden – so setzt das Unternehmen bei der Schädlingsbekämpfung auf deren natürlichen Feinde, und kann somit das biologische Gleichgewicht erhalten.

Außerdem testet das Unternehmen in einem eigenen Labor das Nachernteverhalten von Obst. Es zeigt sich, dass etwa der Einsatz von Kohlenstoffdioxid und Sauerstoff den Reifeprozess verlangsamt und die Haltbarkeit der Früchte verlängert.

Den Super-Sorten auf der Spur

Abwechslung macht das Leben süß – und fördert das Geschäft. Gemeinsam mit Partnern testet und kultiviert SanLucar jedes Jahr über 100 Sorten Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren und Heidelbeeren. Ziel ist es, Beerensorten zu finden, die sich durch ihren besonderen Geschmack auszeichnen und durch ihre Widerstandsfähigkeit, um auch damit den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln weiter zu reduzieren. Geforscht und gezüchtet wird ausschließlich mit Hilfe von natürlichen Kreuzungen zwischen den Sorten. SanLucar hat Sortenentwicklungszentren in Nordamerika, Afrika und Europa und kann so die besten Sorten für die jeweils klimatischen Bedingungen entwickeln.

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

Das kostet Geld, Mühen und Zeit: Drei bis fünf Jahre können vergehen, ehe eine neue Erdbeere auf den Markt kommt – in der richtigen Verpackung.

Innovativ und umweltfreundlich verpackt

Es reicht nun einmal nicht, dass die Früchte ausgezeichnet schmecken. Sie müssen auch gut verpackt sein, damit die Frucht geschützt ist und der Konsument gerne zugreift. Und so entwirft SanLucar Verpackungen, die schön aussehen und das Wesen der Premiummarke repräsentieren, die sicher sind und möglichst umweltfreundlich. Ein Beispiel ist die innovative Naturtüte. Sie ist aus Papier und hat zwei Tragegriffe. Damit unterscheidet sie sich wesentlich von herkömmlichen Verpackungen, Schalen aus Kunststoff, Styropor oder Pappe. Die Naturtüte ist genauso stabil und dabei leichter und spart so den Einsatz von Material. Außerdem laden die Tragegriffe den Konsumenten ein, die Früchte mitzunehmen, ohne sie dabei anzufassen. So werden Beschädigungen vermieden, die oft dazu führen, dass frisches Obst und Gemüse weggeworfen wird.

Naturtüte für Trauben

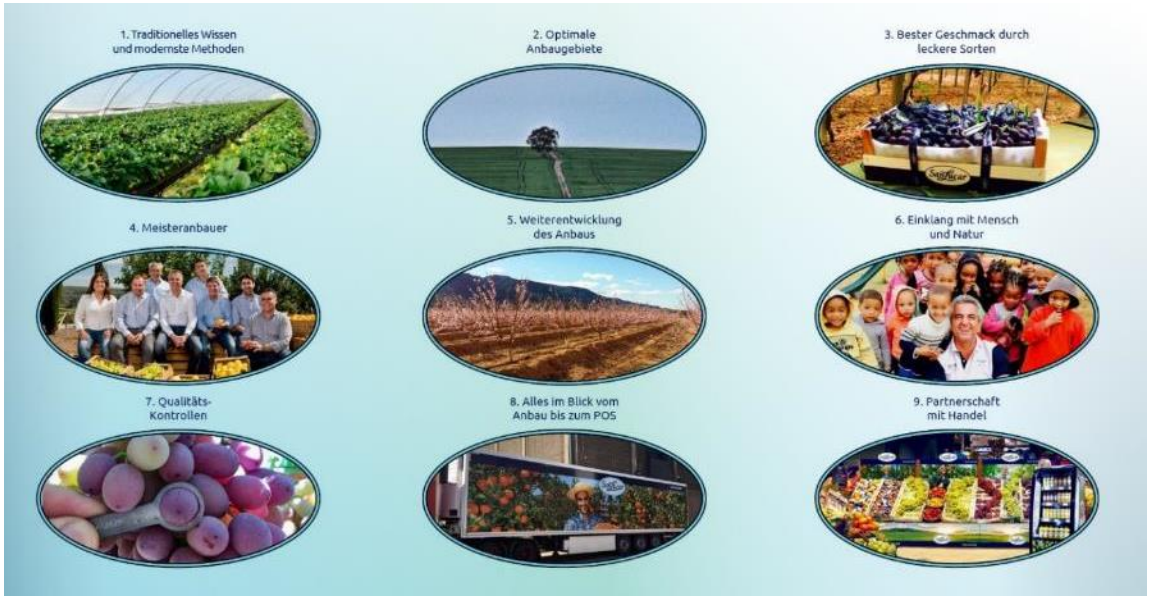
SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

Köstlich gesund: Smoothies und Säfte von SanLucar

SanLucar vertreibt in Deutschland und Österreich Smoothies und Fruchtsäfte aus eigener Ernte. Erhältlich sind sie in neun verschiedenen Geschmacksrichtungen. Der Fruchtanteil beträgt 100%, so bleiben alle natürlichen Eigenschaften, Vitamine und Mineralien erhalten. Smoothies und Säfte von SanLucar sind frei von künstlichen Konservierungsstoffen. Angeboten werden sie in Glasflaschen – das schont die Umwelt und schützt den Geschmack und die Qualität der Früchte am besten. In zwei Kiosken in österreichischen Einkaufszentren gibt es inzwischen nicht nur Smoothies, sondern auch Convenience-Obst von SanLucar »to go«: So lassen sich die Früchte bequem unterwegs oder in Schule oder Büro verzehren.

Gut gekühlt zum Ziel

SanLucar beliefert Handelspartner in 36 Ländern, häufig sind es Filialen großer Supermarktketten. Zwischen der Farm und dem Obst-und Gemüseregal liegen oft Tausende von Kilometern. Mit modernster Technologie stellt SanLucar die Qualität der Kühlkette sicher: Sensoren liefern per Satellit in Echtzeit Informationen - etwa über die Temperatur im Container, über die Luftfeuchtigkeit, die Position und Fahrtroute. Pünktlich und wie frisch geerntet kommen die Früchte am Zielort an.



SanLucars Wertschöpfungskette

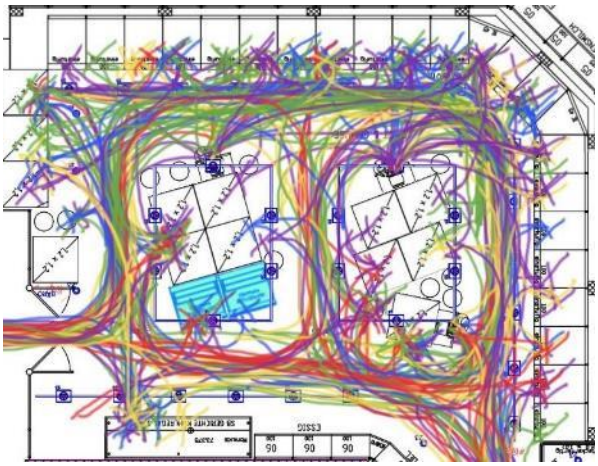
SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

Frischekur für die Obst & Gemüseabteilung

Mit detaillierten Analysen und kreativen Konzepten verhilft SanLucar seinen Handelspartnern zu steigenden Umsätzen.

Knackig-frisches Obst und Gemüse in Hülle und Fülle, großzügig und einladend präsentiert, dazu Plakate mit den Portraits von Anbauern und Pflückern: Regale gefüllt mit Produkten von SanLucar sind ein besonderer Anziehungspunkt. Den Kunden im Supermarkt vermitteln sie auf den ersten Blick die Leidenschaft von SanLucar für frisches Obst und Gemüse – da greift man gerne zu. Und jeder Verkaufsprofi sieht sofort: Diese Dekoration des Verkaufsorts, des Point of Sale (POS), ist kein Zufall, sondern die Arbeit von Fachleuten.

Als Service für seine Handelspartner bietet SanLucar Unterstützung bei der POS-Optimierung an. Das sogenannte Category Management (oder auch Warengruppenmanagement) ist Teil des Marketings im stationären Einzelhandel: Waren werden nach Gruppen und nach bestimmten Kriterien angeordnet, damit sie sich optimal verkaufen lassen. Das Ausarbeiten dieser Kriterien ist ein komplexer Prozess, bei dem Marktforschungsanalysen der Hersteller und des Handels eine zentrale Rolle spielen. Aufgrund seines Expertenwissens ist SanLucar in der Lage, Defizite bei der Positionierung am Point of Sale zu ermitteln und Verbesserungsvorschläge zu entwickeln.



Beispiel einer Kundenlaufanalyse

Dabei hat sich ein bewährtes Verfahren herausgebildet, dem auch SanLucar folgt. Allerdings sind die Analysen umfangreicher und detaillierter, als in der Branche üblich.

„Wir betrachten eine Obst- und Gemüseabteilung stets als Einheit. Dabei gliedert sich unsere Arbeit in drei Blöcke: Kundenlaufanalyse, Kundenbefragungen sowie eine datenbasierte Abteilungsanalyse“, sagt Oliver Daniel, Geschäftsführer Vertrieb von SanLucar.

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

Empfehlungen für jedes Verkaufssegment

Direkt am POS misst SanLucar, wie die Kunden einkaufen: Wo bleiben sie stehen, an welchen Auslagen gehen sie schnell vorbei, wie oft packen sie Waren in den Einkaufswagen. „Wir fragen die Kunden: Haben sie Anregungen, Wünsche oder Kritik? Unsere Beobachtungen und Messdaten bereiten wir mit einer speziell entwickelten Methode auf“, sagt Oliver Daniel. Handelspartner von SanLucar haben so erstmals die Möglichkeit, auf Basis umsatzbezogener Daten ihre Obst- und Gemüseabteilung gesondert zu betrachten. Das Highlight aller Auswertungen ist die auf jeden POS abgestimmte Optimierungsempfehlung. „Wir berücksichtigen dabei jedes Verkaufssegment, also etwa auch Bio, regionale Produkte oder Eigenmarken der Handelspartner. Neben einer Platzierungsempfehlung entwickeln wir auch Gestaltungskonzepte.“

Die Inszenierung von ansprechenden Themen- und Genusswelten wird für die Kundenbindung immer wichtiger, nicht zuletzt, da der Online-Handel von Lebensmitteln wächst. Oliver Daniel: „Mit unserer POS-Optimierung behalten die Obst- und Gemüseabteilungen der Partner von SanLucar ein frisches Gesicht – und bringen steigende Umsätze und Erträge.“

Warenpräsentation am POS

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

DREAMS macht Träume wahr

„Geschmack im Einklang mit Mensch und Natur“ – mit dem Programm DREAMS schafft SanLucar an seinen Standorten zahlreiche Projekte für nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Handeln.

Das englische Wort dreams bedeutet im Deutschen „Träume“. Bei SanLucar steht **DREAMS** für **D**eveloping **R**esponsible **E**nvironments **A**nd **M**ulticultural **S**ocieties. Das Programm beinhaltet Projekte, die ein verantwortungsbewusstes Umfeld und multikulturelle Gesellschaften schaffen wollen. Das klingt recht technisch und abstrakt. Doch das Anliegen von DREAMS ist menschlich und sehr konkret: Menschen in den Anbauländern von SanLucar werden unterstützt, ihre persönlichen Träume zu verwirklichen – und zu wachsen. Was für viele Menschen selbstverständlich ist, kann für andere etwas ganz Besonderes und eine neue Chance sein. Aus diesem Grund will SanLucar in kleinen Schritten etwas für die Menschen in seiner Umgebung tun und sie dabei unterstützen, mittel-und langfristig selbstständig zu werden. Für ihre kontinuierlichen Anstrengungen, die Arbeits- und Lebensbedingungen der Mitarbeiter, auf seiner tunesischen Farm La Cinquième Saison ständig zu verbessern, erhielt SanLucar beispielsweise den Preis für sozialen Fortschritt. Dieser wurde im Mai 2018 von Tunesiens Präsidenten übergeben.

Ein weiterer Schwerpunkt von DREAMS ist der Umweltschutz. Gesundes Obst und Gemüse gedeihen am besten in einer intakten Natur, deshalb verpflichtet sich SanLucar zu einem ressourcenschonenden und klimaverträglichen Anbau.

Veränderung beginnt beim einzelnen Menschen. So richtet SanLucar das DREAMS Programm bewusst aus auf die individuellen und lokalen Bedürfnisse an den Standorten in Spanien, Tunesien, Südafrika, Ecuador, Deutschland und Österreich. Mitarbeiter und Partner des Unternehmens haben im Rahmen eines Freiwilligenprogramms die Möglichkeit, vor Ort an den Projekten mitzuwirken.

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

Die **sozialen Projekte** konzentrieren sich auf die Bereiche:

Bildung – als Basis für die Entfaltung und Weiterentwicklung.

Bei SanLucar arbeiten Menschen aus 25 verschiedenen Nationen. Die SanLucar Academy wurde 2013 geschaffen, um Wissen zu erweitern und es zu teilen – mit breitgefächerten Lernprogrammen, die auf unterschiedliche Bedürfnisse der Mitarbeiter und ihrer Kinder eingehen. Besonders beliebt sind Sprachkurse, mittlerweile für Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Inzwischen gibt es die SanLucar Academy in allen Niederlassungen und auf allen Farmen. Gerade in Ecuador, Tunesien und Südafrika können die Kurse viel Positives bewirken. Etwa auf der Farm Rooihoogte in Südafrika: Die Förderprogramme ab einem Alter von 3 Monaten bis zu 16 Jahren verbessern die Perspektiven der Mitarbeiter-Kinder erheblich.

Ernährung – eine gesunde Ernährung macht fit und munter!

Als Spezialist für Obst und Gemüse liegt es SanLucar am Herzen, zu einer gesunden und besseren Ernährung beizutragen. Deshalb wirbt das Unternehmen für die ausgewogene Ernährung von Kindern. Im baden-württembergischen Ettlingen spendet SanLucar Obst an Grundschulen; in Österreich veranstalten SanLucar und die Österreichische Sporthilfe gemeinsam einen Schulwettbewerb: Wer schon von klein auf mit Spaß schmeckt, wie lecker Obst und Gemüse ist, lernt ein gesundes Essverhalten für das ganze Leben.

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

In Südafrika wurde für die Menschen, die auf der Farm leben, ein Permaculture Garden angelegt. Somit können sie sich gesünder selbst versorgen und fördern zusätzlich ihr Gemeindeleben.

Sport – um Gemeinschaftssinn und soziale Werte, wie Fairness und Teamgeist, zu stärken.

Sport stärkt das Immunsystem, kurbelt die Selbstheilungskräfte an, macht gute Laune und beugt Übergewicht vor. Lauter positive Eigenschaften und ein Ansporn, in der Welt von SanLucar für mehr Bewegung zu sorgen. Etwa in Ecuador, in einer Sportschule am Standort Pueblo Viejo: Hier können sich Kinder das ganze Jahr über bei einem vielfältigen Sportprogramm austoben. Zweimal in der Woche wird Fuß- und Basketball, Judo und Boxen mit ausgebildeten Coaches trainiert. Und nebenbei lernen die Kleinen spielerisch Teamplay, gesundes Leben und gesunde Ernährung.

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

Beim **Umweltschutz** konzentriert sich SanLucar auf die Bereiche:

Erde – SanLucar wählt Anbaugebiete so aus, dass so wenig wie möglich in die Natur eingegriffen werden muss. Das Unternehmen verwendet hauptsächlich biologische Pflanzenschutzmittel und ist immer auf der Suche nach neuen umweltschonenden Methoden. So setzt SanLucar meist Nützlinge ein, die die Schädlinge auf natürliche Weise bekämpfen. Auch auf den schonenden Umgang mit Bienen wird geachtet, wie zum Beispiel auf den Erdbeerfeldern. Denn SanLucar weiß, dass ohne diese Helfer keine Bestäubung stattfindet und es somit dann auch keine Früchte gibt.

Wasser – viele Farmen liegen in heißen und trockenen Klimazonen. Deshalb setzt SanLucar Wasser gezielt und tröpfchenweise ein. Auf der südafrikanischen Farm Rooihoogte messen Sonden an den Wurzeln der Pflanzen die Feuchtigkeit des Bodens. Mit Hilfe einer Software können die Agraringenieure von SanLucar unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit, des Blütenstands und der Wettervorhersage genau kalkulieren, welche Menge an Wasser benötigt wird – und so viele Liter sparen. Auch in der Tomatenoase in Tunesien wurde ein spezielles Bewässerungssystem installiert und spart durch Aufbereitung und Wiederverwendung 30 Prozent des Wasserverbrauchs ein.

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

Luft – um den Ausstoß von klimaschädlichem CO_2- Gas zu reduzieren, setzt SanLucar verstärkt auf Sonnenenergie und Solarzellen an den Standorten. 2017 hat SanLucar begonnen, auf freien Flächen der Farm in Ecuador Bäume zu pflanzen. Die Aufforstung am Ufer des Flusses Puebloviejo verhindert Bodenerosion und schafft einen neuen Lebensraum für Pflanzen und wilde Tiere. Obendrein speichern sie erhebliche Mengen des Treibhausgases CO_2.

„SanLucar möchte Menschen mit dem natürlichsten, frischesten und geschmackvollsten Obst und Gemüse versorgen. Und zwar so, dass wir stolz darauf sein können."

(Stephan Rötzer, Gründer und Inhaber)

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

FAQ

1. Wie wird Obst und Gemüse von SanLucar angebaut?

SanLucars erfahrene Anbaupartner pflanzen Obst und Gemüse so naturbelassen wie möglich an und orientieren sich stark am integrierten und ökologischen Landbau. Im Voraus werden Sorten und Anbaugebiete so ausgewählt, dass dank optimaler Klima-, Boden- und Wasserverhältnisse wenige Eingriffe in die Umwelt erforderlich sind. Es wird versucht, Schädlings- und Krankheitsbefall zuerst unter Ausschöpfung sämtlicher verfügbarer natürlicher Maßnahmen abzuwenden, wie zum Beispiel mit dem Einsatz von Nützlingen. Pflanzenschutzmittel kommen nur zum Einsatz, wenn es keine andere Möglichkeit gibt und eine komplette Ernte gefährdet und damit die wirtschaftliche Existenz vieler Menschen bedroht ist. Der Einsatz dieser Mittel wird in einem Anbautagebuch festgehalten. Sowohl vor als auch nach der Ernte wird überprüft, ob die Produkte alle gesetzlichen Vorgaben und die hohen Qualitätsstandards von SanLucar einhalten.

2. Weshalb tragen die Früchte von SanLucar kein Bio-Siegel?

„Bio“ und „Fairtrade“ sind eine gute Sache. Nachhaltigkeit, faire Löhne und gute Arbeitsbedingungen sind ja das Anliegen von SanLucar. Allerdings sieht das Unternehmen bestimmte Entwicklungen kritisch, etwa die Vielzahl von Biosiegeln. Häufig sind die Kriterien für die Erteilung doch recht großzügig. Grund genug für das Unternehmen, seinen eigenen Weg zu gehen und als oberstes Ziel Umweltschutz und Qualität zu vereinen. Dafür bürgt die Marke SanLucar, und jeder Prüfer und Konsument kann sich davon überzeugen. Das renommierte deutsche Verbrauchermagazin Ökotest hat Äpfeln und Tomaten von SanLucar mit guten Gründen die Auszeichnung „sehr gut“ verliehen.

3. Wie wichtig ist für SanLucar regionaler Obstanbau?

Regionalität bedeutet für SanLucar, das lokale Produkt und die Expertise der regionalen Anbauer wertzuschätzen. So ist immer bekannt, woher die Produkte stammen, und diese Information wird mit dem Konsumenten geteilt. SanLucar baut Obst und Gemüse an, wo es zum saisonalen Zeitpunkt am besten schmeckt. Zu den Hauptpartnern in den verschiedenen Ländern bestehen langjährige Beziehungen.

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

Bei ihnen handelt es sich überwiegend um Familienbetriebe mit viel Erfahrung und Tradition – die SanLucar Meisteranbauer. Sie wissen genau, mit welchem Anbau man optimale Qualität erhält.

4. Erdbeeren das ganze Jahr über – spielt die Saison keine Rolle mehr?

SanLucar möchte das ganze Jahr über die gleichen Produkte bei gleichbleibender Qualität anbieten. Für die Qualität und den Geschmack der Früchte spielt die Saison natürlich eine entscheidende Rolle. Dank der Niederlassungen von SanLucar auf drei Kontinenten können sie dort geerntet werden, wo sie gerade saisonal sind und dementsprechend am besten schmecken.

Die Verbraucher wissen immer mehr um die Bedeutung von frischem Obst und Gemüse als Bestandteil einer gesunden Ernährung. Allerdings sind Geschmäcker verschieden und nicht jedem schmeckt, was in Deutschland gerade Saison hat – zumal in den Wintermonaten die Auswahl generell eingeschränkt ist. SanLucar möchte Menschen bei einer ausgewogenen Ernährung unterstützen und bietet daher das ganze Jahr über eine große Auswahl an Früchten und Gemüse an.

5. Warum ist auf den Produkten von SanLucar ein Aufkleber?

Die Premiumqualität von Obst und Gemüse wird durch aufwändige Qualitätskontrollen gesichert. Damit der Konsument weiß, dass es sich um geprüfte Produkte von SanLucar handelt, wird lose Ware mit einem Aufkleber versehen. Er ist eine Art Gütezeichen. Der Klebstoff ist ausdrücklich für den Kontakt mit Lebensmittel geeignet.

6. Sind Verpackungen bei Obst und Gemüse wirklich nötig?

Obst und Gemüse sind empfindliche Produkte. Verpackungen tragen zu ihrem Schutz bei und reduzieren so die Verschwendung von Lebensmitteln aufgrund von Transportschäden, fehlerhafter Lagerung und kürzerer Haltbarkeit. Auch aus Hygienegründen sind Verpackungen sinnvoll, da die Produkte nicht ungewollten Berührungen ausgesetzt sind. Außerdem ist es als Marke für Premiumobst und -Gemüse wichtig, ihre besondere Qualität zu zeigen, zu schützen und auch für den Käufer erkenntlich zu machen.

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

Eine eigene Abteilung ist für Innovationen und Weiterentwicklungen unserer Verpackungen verantwortlich. SanLucars Spezialisten arbeiten an ökologischeren Verpackungen, wie zum Beispiel der Naturtüte für Trauben – sie ist aus Papier und hat zwei Tragegriffe. Damit unterscheidet sie sich wesentlich von herkömmlichen und üblichen Steinobst-Verpackungen, also Schalen aus Kunststoff, Styropor oder Pappe. Papier ist genauso stabil, aber leichter - mit weniger Materialeinsatz erhält man das gleiche Ergebnis. Außerdem laden die Tragegriffe den Konsumenten ein, die Früchte mitzunehmen, ohne sie dabei anzufassen. So werden Beschädigungen vermieden, die oft zu einer verkürzten Haltbarkeit führen.

7. Warum hat SanLucar Farmen in Südafrika, Tunesien und Ecuador?

In der modernen Landwirtschaft spielt der Zugang zu den neuesten Sorten eine große Rolle. SanLucar besitzt eigene Anbaugebiete in verschiedenen Ländern, um sich dort der Entwicklung von neuen Sorten zu widmen – gemäß dem Unternehmensziel, besten Geschmack und Qualität anbieten zu können. Daher wird weltweit konstant nach idealen Anbaubedingungen in Bezug auf Klima, Boden, Wasservorkommen etc. gesucht und mit den führenden Pflanzenzüchtungsprogrammen („Breeding programs“) zusammengearbeitet. Jedes Produkt benötigt spezielle Umweltbedingungen, um wachsen zu können. Zum Beispiel gedeihen in Ecuadors tropischem Klima die SanLucar Bananen besonders gut.

Unabhängig vom Standort der Niederlassung hat SanLucars Konzept überall Gültigkeit. Auch beim fairen Umgang mit den Mitarbeitern. So erfüllt SanLucar als erstes Unternehmen in Tunesien die Anforderungen des GRASP-Moduls für verbesserte Arbeitsbedingungen. Das GRASP-Modul überprüft anhand der landesüblichen und internationalen gesetzlichen Bestimmungen die Kriterien Gehalt, Überstunden, Anspruch auf Urlaub, Schutz von Minderjährigen, die Wahl eines Mitarbeitervertreters sowie die gesetzliche Einhaltung von Verträgen.

8. Was tut SanLucar, um CO_2-Emissionen und den Wasserverbrauch zu verringern?

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

SanLucar bemüht sich weltweit auf unterschiedliche Art und Weise um sparsamen Umgang mit Ressourcen. So wurden etwa auf den Farmen in Südafrika Sonden installiert, um den Bedarf an Bewässerung genauer bestimmen zu können. Die Sonden messen die Luftfeuchtigkeit und in verschiedenen Tiefen die Temperatur des Bodens, was Auskunft über den Wassergehalt gibt. Unter Berücksichtigung der Wettervorhersage bestimmt eine speziell für den Anbau entwickelte Software, wann eine erneute Bewässerung notwendig ist – und in welcher Menge.

Das Logistikzentrum in Österreich verfügt über eine 140 kWp Photovoltaikanlage. Ausgestattet mit Solarpaneelen auf einer Fläche von 1.200 m² versorgt sie das Lager und die Kühlhäuser mit Energie. Seitdem die Photovoltaikanlage genutzt wird, hat SanLucar mehr als 250.000 kWh Energie produziert. Dies entspräche der Energieerzeugung mit 63 Tonnen Brennholz, 30 Tonnen Kohle oder 25 Tonnen Öl und würde reichen, um den Jahresstromverbrauch von 50 Vier-Personen-Haushalten zu decken. Damit ist es gelungen, mehr als 132.000 kg CO_2 einzusparen. Am deutschen Standort in Ettlingen bei Karlsruhe hat SanLucar 2015 die 656 Halogenlampen in der Lagerhalle durch effizientere und umweltfreundlichere LED-Lampen ersetzt. Als Ergebnis konnten 107.000 kW Energie und 61 Tonnen CO_2 eingespart werden – um diese Menge CO_2 in einem Jahr zu binden, müssten 4880 Bäume gepflanzt werden.

SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

SanLucar online

Weitere Informationen zu SanLucar sowie zusätzliches Bildmaterial sind auf folgenden Internetauftritten erhältlich:

www.sanlucar.com

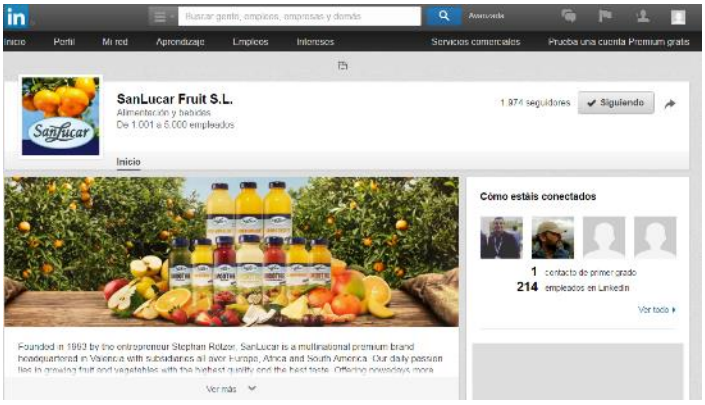
www.sanlucar.com/blog/

www.facebook.com/sanlucarfruit

www.facebook.com/sanlucarinternational

www.instagram.com/sanlucarfruit/

www.linkedin.com/company/sanlucar-fruit-s-l-/



SanLucar Fruit S.L. • Serra Llarga 24 • 46530 Puzol, Valencia • Spanien • Tel +34 96 142 40 40

SanLucar Pressekontakt

Pressekontakt **Deutschland** – SanLucar Fruit

Jennifer Heer

jennifer.heer@sanlucar.com / Tel. +49 (0) 7243 525 411 04

Pressekontakt **International** – SanLucar Fruit

Sonia Gabarda

sonia.gabarda@sanlucar.com / Tel. +34 96142 40 40. Durchwahl 2410

SanLucar